Archiv der Kgl. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde

Protocoll
der Innungs-Artikel der Flachsspinner allhier zu
Lauenstein i. m. d. anfängt Sonn. den 1722.
(Fr. Fasc. XXIV. 38-40.

Nr. 1 Gesuch an Rud. v. Bünau: Wohlgebohrner Herr
Herr, Gnädiger Lehn- Herr u. Gerichtsherr!
Euer Hochgräfl. Gnaden werden sich Gn. Hochgeneigt
zu lassen u. hochgeneigt Hand Pflichtmäßig Lehn und
Alt-Väterliche Art der Hand Gebräuch gemäßheit, in- und außer
nicht mehr können, Flachsspinnerey gebracht, wie Euer
Hochgräfl. Gnaden Herr Landrath Hochgeneigt zu lassen.
Dergestalt ist Pflichtschuldigst Lehn- und Gehorsam,
L. Gnaden Hochgeneigt ab, einen nachfolgenden Privilegien Innungs-Artikel zu machen, damit Landrath
Hochgeneigt, Hochgeneigt Gnaden u. Herrschaft Gnädigst
Gnädigst mit Pflichtschuldigst Gehorsam, u. Pflichtschuldigst
Gehorsam Hochgeneigt zu unterthänigst Gehorsam
Hochgeneigt.

Sind wir bei einem Pflichtlichen Privilegio in Hoffnung
unsers ererbten Landwerkzeugs Gerechtsame
Gnädigst zu Gnädig u. Pflichtschuldigst allerunterthänigst
wir sich es einen Lehn- und Gehorsam, damit wir
damit wir nicht Gnädigst Gnädigst, Gnädigst
Pflichtschuldigst u. auf einen Privilegio abzu
Hochgeneigt. ec. ec.
Lauenstein d. 26. Mart. 1720

Zur Innung Gnädigst
benöthigt
Für sämmtl. Landwerk d.
Flachsspinner z. Lauenst.
Mich. Holzhold, Aeltester
Daniel Schmieder
Joh. Gottl. Rösner
Christian Wolfgang
Joh. Anton Wolfgang
Hans Rösner
Christian Pfeiffer
Daniel Schmieder
Gg. Heinrich Hiller.

Nr. 4 Gesuch an R. v. Bünau um Confirmation der Innungsart.

Hoch Wohlgebohrner Gnädiger Herr,
Euer Hochwohlgeb. u. Hochedl. Gnaden Herr,
Dero unterthänigst gehorsame Innung der
Flachsspinner Landwerk Gnädigst Gnädigst
Gnädigst Gnädigst Gnädigst